

## 200 000 Menschen demonstrieren in Madrid gegen Gesundheitsreform.

### **Spanien:**

200 000 nach Angaben der Veranstalter 650 000 Menschen demonstrierten am 13.11.2022 gegen die in Madrid geplante sog. Gesundheitsreform. In öffentlich-privater Partnerschaft geführte Gesundheitszentren sollen Leistungen erbringen, die bislang von den Krankenhäusern erbracht werden.

In diesen "Gesundheitszentren" muß nicht notwendigerweise ein Arzt anwesend sein. Kritische Fälle könnten durch Ferndiagnose mittels Videokonferenz beurteilt werden.

Madrid sparte sich die Ausgaben die nötig gewesen wäre, Ärzten und Pflegekräften einen akzeptablen Arbeitsplatz anbieten zu können. Viele von ihnen wanderten ins Ausland ab.

Es gibt zu wenig Ärzte und die Belegschaft der Krankenhäuser wird zugunsten der Gesundheitszentren weiter ausgedünnt.

Die Demonstranten befürchten, dass durch die öffentlich-privaten Gesundheitszentren öffentliche Mittel in private Taschen verschwinden, ohne an der Misere etwas zu ändern.

Quelle: RTVE vom 13.11.2022